

Der weg des Blutes

Von Yuna_musume_satan

Kapitel 4: Kapitel 4

Kagome sieht wie er mit Kikyo ankommt, ihre Wut kocht hoch und ihr Dämonenblut kochte förmlich über, wodurch sie ihre Kontrolle verlor. Alle bekamen es mit und wollten Kagome beruhigen. Sessomaru begann zu reden, „Warum wollt ihr sie aufhalten? Lasst ihn doch sehen was er angestellt hat sonst lernt er es nie und sie auch nicht.“

Alle blicken geschockt zu Sessomaru, diese Chance nutzt Kagome, so wie sie sich befreit hat frischt der Wind auf und aus dem Bach steigt Wasser hoch, welches Kagome wie einen Strudel umschloss und die Sicht auf sie verspernte.

Wie sich das Wasser und der Wind gelegt haben, stand dort eine riesige weise Hündin mit blauen Strähnen und rannte auf Inuyasha zu. Dieser zog Kikyo hinter sich, zog Tessaiga und begab sich in Kampfstellung aber auch Kikyo zog ihren bogen, spannte einen Pfeil, den sie auf Kagome abschoss. Kagome wich in einer geschmeidigen Bewegung dem Pfeil aus und blieb auf der Wiese vor dem Dorf stehen und knurrte das vermeintliche Pärchen an.

Die Freunde beobachteten das Geschehen und wollten ihre Freundin wieder beruhigen, da mischte sich der Zwilling Bruder ein, „Lasst sie, er hat eine Lektion verdient und für Kagome ist es auch wichtig sonst wird sie sich immer wieder auf ihn einlassen und von ihm verletzt werden. Man sieht das er für diese Kikyo mehr empfindet und bevor es ausartet gehe ich dazwischen. Also macht euch keine Sorgen und vertraut mir.“

Sango, Miroku und Shippo konnten es nicht glauben aber was Sessomaru daraufhin sagte verschlug allen die Sprache.

„Ich stimme dem zu, und sollte es für das Dorf zu gefährlich werden, schreite auch ich ein. Sonst enttäusche ich Rin!“

die Gefährten von Kagome und Inuyasha wussten nicht was sie machen sollten, sie sahen geschockt zu Kagome, als ein brüllen durchs Dorf halte.

Während Kamoe und Sessomaru gesprochen haben, ging der Kampf auf der Wiese los. Inuyasha versuchte mit Worten auf Kagome einzureden, was nicht klappte. Er schritt auf sie zu und sie sendete einen riesigen Strahl Wasser auf ihn zu dann startete der Hund einen weiteren Angriff.

Inuyasha merkte das er mit Worten nicht zu ihr durchdrang, so schickte dieser eine Windnarbe auf Kagome, der sie auswich und schon sprintete sie auf den Halbdämonen zu, um ihn zufassen zubekommen.

Als sie ihn am Boden hatte, hielt er Tessaiga so, das es Kagome an ihrer Vorderpfote verletzte worauf sie jaulend zurück wich.

Sofort setzte sie zu einem erneuten Angriff an wobei sie nicht auf Kikyo achtete und dadurch von einem Pfeil gestriffen wurde. Kurz zuckte Kagome zusammen, in dem Moment schickte Inuyasha wieder eine Windnarbe . Kagome konnte nicht mehr ausweichen da der Pfeil ,mit der reinigenden Energie, sie zu sehr geschwächt hat.

Sie schloss die Augen, wartend auf die Schmerzen, die jedoch ausblieben und wie sie die Augen wieder öffnet standen ihr Bruder und Sessomaru vor ihr. Kagome die zu sehr geschwächt war, verwandelt sich wieder zurück. Wie die Anderen das sehen rennen sie zu ihr um ihr zu helfen, während Inuyasha anfängt zubrüllen

„SESSOMARU GEH AUS DEM WEG! SIE HAT SICH NICHT UNTER KONTROLLE BEVOR SIE JEMANDEN VERLETZT MUSS ICH SIE AUFHALTEN UND DA GIBT ES NUR EINEN WEG!

Sessomaru konnte sich das Gelaber nicht mehr anhören genauso wenig wie Kamoe der sofort das Wort ergriff

„DU BIST DRAN SCHULD DAS MEINE SCHWESTER DIE KONTROLLE VERLOREN HAT, WEIL DU IHR HERZ GEBROCHEN HAST! SIE LIEBT DICH, DU BAKA! //Ich versteh zwar nicht warum// ALSO HALT MAL DEN BALL FLACH!“

nach dem Kamoe geendet hat folgen Sessomarus Worte,

„Inuyasha das hast du zu verantworten, weil du dich lieber mit dieser wandelnden Leiche abgibst.“

Inuyasha lies das nicht auf sich sitzen, wie ein kleines Kind brüllte wieder los,

„WAS WISST IHR SCHON! ICH LIEBE KIKYO UND HABE SIE IMMER GELIEBT! KAGOME IST FÜR MICH NUR NE FREUNDIN UND JETZT WO SIE EIN YOKAI IST WEIS ICH NICHT MAL OB ICH MIT IHR ÜBERHAUPT NOCH BEFREUNDET SEIN WILL. DEN SIE KANN JA IMMER WIE HEUTE IHRE KONTROLLE VERLIEREN. DESHALB KANN UND WILL ICH SIE NICHT MEHR IN DER NÄHE VON MUSSASHI!“

Sango, Miroku Shippo und Kaede verschlug es die Sprache Es verging ein Moment in dem niemand etwas sagte und sich auch nicht bewegte bis Kagome ansetzte um zuspochen,

„Ok Inuyasha, wie du willst ich und Kamoe werden Musashi verlassen und nur in die nähe kommen wenn wir zum Knochenfresserbrunnen gehen, um die Epochen zu wechseln. Sango, Miroku, Shippo und Kaede es tut mir leid aber ich versteh das ihr hier bleibt eure Familie ist hier und das was jetzt auf mich und Kamoe zukommt, müssen wir alleine klären. Ich werde euch vermissen. Aber wir werden uns sehen wenn ihr mal in der nähe des Brunnens seid. Kamoe lass uns gehen wir müssen Informationen sammeln was mit unserem Vater Jakasune passiert ist bevor wir in den Osten gehen, denn sollte er wirklich von unserem Onkel ermordet worden sein müssen wir ihn Rächen und unseren rechtmäßigen Platz einnehmen.“

Wie Kagome geendet hat dreht sie sich um, auch Kamoe geht mit ihr Seite an Seite

und so verlässt sie das Dorf Musashi. Sango rannte ihrer besten Freundin nach, um sie aufzuhalten während Miroku Shippo versuchte zu beruhigen. Sessomaru überkam ein seltsamer Gedanke wie er den Namen Jakasune hörte und fragte sich ob es der selbe Inoyokai war, den er kannte, weshalb er sich an Kaede wandte und von ihr eine Erklärung forderte

„Miko sag was hat das zu bedeuten und warum will dieses Weib in den Osten?“

Kaede war erstaunt als der Dai-Yokai sie ansprach und eine Erklärung verlangte, die sie ihm auch ohne Umschweife gab.

„Sessomaru-sama Kagome ist die Tochter von Jakasune, der höchstwahrscheinlich von seinem jüngeren Bruder Jakasuke getötet wurde, da er gegen ein Gesetz der Familie verstoßen hat als er sich mit einer menschlichen Frau verband. Aus dieser Verbindung entstanden Kamoe und Kagome, denn es gab eine Prophezeiung, wo es hieß das zwei Kinder mit dem Blut einer menschlichen Mutter und eines Yokai eines Tages ihren rechtmäßigen Platz einnehmen werden und den aktuellen Herrscher stürzen. Da ihr Urgroßvater Angst hatte, das es eintritt, hat er allen männlichen Familienmitgliedern verboten sich auf eine menschliche Frau einzulassen. In diesen beiden Kindern schlummern die Kräfte eines gewaltigen Dai-Yokai, die sogar den Kräften des Oberhauptes übertreffen könnten.“

Sessomaru lies sich nach außen nichts anmerken, er kannte diese Legende, auch die Herrscherfamilie des Ostens aber er kannte auch Jakasune und seine jüngeren Zwillingbrüder Jakasuke. Er wusste auch das Jakasune noch lebte und auch wo, da er ihn selbst dieses versteck besorgt hatte.

Daher entschließt er sich den beiden jungen Inoyokai zu helfen und schreitet zu diesen, wo auch noch das Weib Sango steht, die er jedoch keines Blickes würdigt.

So wie er antwortet, zeigt er mit seinem Tonfall, das er keine Wiederworte zulässt.

„Ihr werdet mich begleiten und ich werde euch erst mal die Grundlagen beibringen. So könnt ihr rein gar nichts ausrichten!“

Kagome dreht sich zu Sessomaru um, sieht ihm ins Gesicht. Sie wollte gerade sprechen als Inuyasha in ihr Blickfeld gerät darauf hin findet sie ihre stimme wieder und blickt dem DaiYokai ins Gesicht. Während sie spricht,

„Sessomaru-sama wir fühlen uns geehrt aber es geht nicht. Wir werden unseren eigenen Weg gehen und unser Schicksal, selber in die Hand nehmen.“